

Stadtschule bekommt Zuwachs

Sanierung des Südtrakts für 1,6 Millionen Euro fast abgeschlossen – zweiter und letzter Bauabschnitt

Von Kathrin Kröger

Lübbecke (WB). Eine Sonderführung durch den fast fertig sanierten Südtrakt der Stadtschule haben Emily, Kaja, Antonia, Merle und Danco jetzt exklusiv von ihrem Schulleiter Michael Hafner bekommen. Das einhellige Urteil der Kinder: »Alles toll.«

Über neuen Boden geht die Besichtigungsgruppe zu dem Raum, der bald als Selbstlernzentrum mit angeschlossenem Informatikraum genutzt wird. Interessiert schauen sich die fünf Schüler der Klasse 5c um, nehmen alles unter die Lupe. Von Michael Hafner erfahren sie, dass eine Bibliothek mit sechs Computerarbeitsplätzen entsteht. Eigenständiges Lernen wird gefördert, Recherche zu Unterrichtsthemen ermöglicht. »Außerdem gibt es eine flexible Möblierung in der Bibliothek, so dass dort Kleinkunst aufgeführt werden kann. Sei es eine Lesung oder ein kleines Theaterstück«, sagt Hafner und geht zusammen mit den Fünftklässlern zum Bereich der Sozialpädagogen.

Dort wird ein Zugang zum Schulgarten geschaffen. Die fünf Schüler stürmen sofort zum Sofa im Beratungsraum und machen es sich gemütlich. Aber es geht schnell weiter, denn es gibt noch viel zu sehen. Der Musikraum steht als nächstes auf dem Programm beim Rundgang mit dem Schulleiter. Wo früher Lehrerzimmer und Verwaltung der Hauptschule waren, werden bald Melodien und Rhythmen zu hören sein. »Das ist ein zusätzlicher Raum, so dass wir dann zwei Musikräume zur Verfügung haben«, erklärt Hafner. Ebenfalls doppelt vertreten sind die Naturwissenschaftsräume, die einst Klassenzimmer der Hauptschule waren. Die Kunst- und Technikräume wurden getauscht. Weil es im Fach Technik auch mal laut werden kann, Kunst hingegen eher geräuschoslos geschaffen wird, »kommt es jetzt zu keinem Nutzungskonflikt mit dem Stadtarchiv



Die Stadtschüler Danco (von links), Emily, Kaja, Antonia und Merle aus der Klasse 5c haben jede Menge Spaß bei der exklusiven Führung durch

die Räume des Südtrakts, wo die Fachräume untergebracht sein werden. Die Sanierung kostet 1,6 Millionen Euro. Fotos: Kathrin Kröger

mehr«, so Hafner. Denn bis dato war der Technikraum über dem Archiv angesiedelt.

Doch nicht nur innen hat sich vieles getan. Sämtliche Fenster des Südtrakts wurden erneuert und die Fassade wärmegeklämmert. Seit Beginn der Sommerferien läuft die Sanierung. Verwaltungsmitarbeiter Eyke Blöbaum (Dezernat 2, Gebäudemanagement) sagt, dass man mit diesem zweiten Bauab-

schnitt sowohl finanziell als auch zeitlich im Plan geblieben sei. Etwa 1,6 Millionen Euro kostet die »Ertüchtigung« des älteren Gebäudeteils, der aus den 1970er Jahren stammt. Die Haustechnik war unter anderem nicht mehr zeitgemäß. Blöbaum:

»Es gibt ein sehr gutes Miteinander zwischen Stadt- und Hauptschülern.«

Eyke Blöbaum

»Und wir haben die alte Klinkerfassade verschwinden lassen und optisch dem Bestehenden angepasst. Mit der Dämmschicht haben wir das Gebäude außerdem eingepackt.« Man habe aber auch sehr viel aus dem Bestand der Hauptschule übernehmen und somit Kosten einsparen können. Bei einem Gesamtvolumen von 13,55 Millionen Euro bilde die Sanierung den Schlusspunkt des Projekts »Stadtschule«.

Derzeit besuchen 430 Schüler in 19 Klassen die neue Schule, die von 46 Lehrern betreut werden. »Die kleinen Klassen sind unser



Schulleiter Michael Hafner und seine fünfköpfige Besichtigungsgruppe haben gut lachen. Bei der Gestaltung der Räume wird Wert auf Transparenz im wahren Sinne gelegt. Durchs Fenster lässt sich beobachten, was die anderen im Unterricht machen.

großes Plus«, betont Michael Hafner. Die auslaufende Hauptschule zählt mit den Jahrgängen 9 und 10 noch 80 Schüler. Sie nutzen ein Ge-

schoß des Neubaus. »Das ist ein sehr gutes Miteinander mit den Stadtschülern«, hebt Eyke Blöbaum hervor.

Tag der offenen Tür

In der Stadtschule Lübbecke, Wiehenweg 35, ist am Samstag, 28. November, von 9.30 bis 13 Uhr Tag der offenen Tür. Die Besucher können erleben, was in den neuen Fächern gemacht wird, sehen, wie die Schule von innen aussieht, und erfahren, was die Schule sonst noch alles bietet.

Das Programm: Um 10 Uhr ist die gemeinsame Auftaktveranstaltung in der Aula, von 11 bis 12 Uhr Unterricht zum Mitmachen mit Führungen durch Lehrer und Schüler und ab 12 Uhr Besichtigung von Klassen-, Fachräumen und Infoständen, außerdem gibt es Kaffee und Kekse.